

# Vorgestern, gestern, heute : 19. "Le brav" Général Boulanger"

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **13 (1937)**

Heft 19

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-751754>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# «Le Bray» Général Boulanger



General Boulanger im Exil  
Der Journalist Chicholle, der größte Reporter seiner Epoche, benutzte den General in Belgien, und während des «Interview» machte Nadar, der bekannteste Fotograf, seine Aufnahmen. Eben speziell Boulanger von Constant, ihrem Innenminister, der ihn zur Flucht gezwungen hatte. «Constant» Der Mann ist zu allem fähig» erklärt der nicht ganz vorerklärte General.

Le général Boulanger en exil. Constant — disait-il au journaliste Chicholle et sa photographie Nadar vers l'entrevue à Bruxelles — Constant! Cet homme est capable de tout.

19 Aus der Artikelreihe: «Vorgestern, Gestern, Heute»

In Jahre 1885 gab es in Frankreich einen Ruck nach rechts, und diese Verhinderung des politischen Schwergewichts bedeutete zugleich eine Verhinderung der Revolutionspolitik, die seit 1871 nie völlig zur Ruhe kommen wollte. Jeder wollte ein Stück Freiheit, ein Stück Freiheit. Die Verdrängung in der Auflösung über die «Wie» beschränkte sich darauf, daß die einen für Awarzen, die andere für die halbe Provokation eines Konfliktes stürzten. Die Abkühlung der russisch-deutschen Freundschaft bedeutete die Schaffung, im Herbst 1885, erklärte Herbert Bismarck offiziell: «Wir sehen den französischen Krieg als einseitig nahe bevorstehend an. Grund zu solchen Behauptungen gab die Tätigkeit Boulangers, der Anfang 1885 als Kriegsminister für Kabinett Freycinet eintrat. Für ihn war die Kriegspolitik lediglich Mittel zum Zweck, und dieser Zweck laßt Macht. Unter dem Druck der linken Elemente und um ihre Gunst nicht zu verlieren, trieb er den Namen des Duc d'Aumale, des Mannes, der Abel-Skader heilig und Algen für Frankreich geistlich hatte, von der Armee, weil der Duc d'Aumale Angehöriger der königlichen Familie war. Sein Vorgehen ist in allen konservativen Kreisen um so größere Empörung hervor, als bekannt war, daß nach Jahre vorher Boulanger in dem Duc d'Aumale zu verstanden hatte, daß er Brigadegeneral wurde. Boulanger hatte damals in den Duc d'Aumale Dankbriefe überbeweizelter Natur geschickt. Da Boulanger als Kriegsbefehlshaber nicht beliebt bei der guten, arbeitsamen Menge sehr populär wurde, begab er sowohl für die innere wie für die äußere Feinde eine ernste Gefahr zu werden. Doch er verstand seine Volkstümlichkeit nicht auszunutzen, sondern gibt lebendiger zu den Monarchisten über, um diese in Dienste seiner eigenen Diktaturpolitik auszunutzen. Er glaubte nämlich, seine reaktionäre monarchistische Einstellung werde ihm zur «opium gratis» sein russischen Zaren machen. Noch war das Bündnis zwischen Frankreich und Rußland nicht abgeschlossen, und Boulanger, der immer eifriger dem Erbe des Bonapartismus zuehrte, war tief davon überzeugt, daß der Zar zu Altruismus gegen das republikanische Frankreich zögern würde. Er wollte nicht, daß gerade das Gegenteil der Fall war. Der Zar war 1878 bereits zurückgekehrt, sich mit Frankreich zu verbinden. Boulanger wollte in seiner Verbindung einen

Brief an den Zaren richten, in dem er seine persönliche Allianz anbot. Der Ministerpräsident Goblet konnte aber in letzter Minute die Absendung dieses Briefes, der alle diplomatischen Vorbehalte zugunsten der Franco-russischen Allianz zunichte gemacht hätte, verhindern. Bald darauf richtete aber dann Goblet seine Demission ein, damit man den ungeliebten Mann, Boulanger, auf dem Wege über eine Umbildung des Kabinetts loswerde.

Nach seiner Entlassung aus dem Kabinett warf sich Boulanger mit allen Kräften auf die Politik und ausschließlich auf die Politik. Seine Volkstümlichkeit stieg gewaltig dadurch, daß man seine Fortsetzung von Posten des Kriegsministers dem Eingreifen Bismarcks zuschrieb. Lediglich trat jedoch im Leben Boulangers eine entscheidende Wendung ein: die die politische Entwicklung Frankreichs wesentlich beeinflusste. Boulanger verließ sich 1887 in Marguerite Bonnamins, die Gattin eines hohen französischen Offiziers, von dem sie sich schon liebt. Die Liebe zwischen Boulanger und Marguerite Bonnamins nahm romantische Formen an, die selbst in Frankreich nicht alltäglich waren. Derselbe verlor Boulanger eine entscheidende Stunde seines politischen Lebens, weil er — die Liebe allein andere voranstelle. Als er nach dem Sturz Goblets ins neue Kabinett Rouvier nicht aufgenommen wurde, ließen die Bonnamins eine riesige Protestversammlung ab, an der er erschienen sollte. Er übertrug eine Verhandlung mit der Bonnamins, und so blieb er der Veranstaltung fern. Am 1. Dezember desselben Jahres trat Präsident Greys ab, weil sein Schwägerin in einen Korruptionskandal verwickelt war. Der Partner mußte nach Boulanger, der sich aber nach stellte, weil er es vorzog, den Abend in der Gesellschaft der Bonnamins zu verbringen. Im Jahre 1888 wurde Boulanger wegen einiger kleinerer Doppeltwängigkeiten aus der Armee entlassen. Am 27. Januar 1889 forderten ihn nun die Führer seiner Partei auf, sich an die Spitze der seiner hundert Tausende zu stellen. In dessen Augenblick war er bei der Bonnamins und wollte sie nicht verlassen. Als er endlich den Entschluß faßte, zu marschieren, sagte ihm Boulanger, der beständigste Führer seiner Partei: «Mein General, jetzt ist es um 10 Minuten zu spät!» In Wirklichkeit war es nicht lange. Er ließ durch Agenten Boulanger zu Ehren kommen, der er bald verhaftet

würden. Ein Heißfieber war tatsächlich erlassen worden, jedoch gab Constant im geheimen ähnlichen Behörden, die es angibt, die Wirkung Boulanger nicht zu verhindern. Constant rechnete damit, daß Boulanger flüchten werde, um der Haft zu entgehen, und zwar, weil er die Trümmen von der Bonnamins nicht ertragen könnte. Die Rechnung Constant erwies sich als richtig, Boulanger flüchtete nach Belgien.

Mit der Flucht aus Frankreich war er für die französische Politik erledigt. Er lebte nur noch zwei Jahre im Exil. Ein altes Langohrchen rief Marguerite Bonnamins Mitte Juli 1891 dahin. Die nächsten zweiwöchentlich Monate befaßte sich Boulanger mit der Erhaltung einer gemeinsamen Grabsstätte, und ist die Arbeit fertig waren, kehrte er sich am 25. September auf die Grab Marguerite Bonnamins und jagte sich eine Kugel durch den Kopf. In seinem Testament verlangte er, daß auf dem gemeinsamen Grabstein folgender Text angebracht werden solle:

«Marguerite Bonnamins. Konnte ich denn wirklich zweimal Monate ohne Dich leben?»

Boulanger Verlegen hat der dritten Republik über ihre drei gefährlichsten Krisen hinweggeholfen.

Zeitgenössische Karikatur  
Die «Boulangere» greift die Republik an. Boulanger, Kofeln und Dillet! überfallen die in die Freiheit führenden, Kutsche Frankreichs. Ein cancanisme de l'époque de la «Boulangere».



Nach der Militärparade.  
Am Nachmittag des 14. Juli 1885 umging Paris mit dem Champ-Élysées Parade zu Ehren des Kriegsministers Boulanger den Charbonniers, die in der Rue de la Reque, » Bild: Thèse de la Concorde nach Boulangere der Militärparade. Die Zuschauermassen lösten sich auf.

Le spectacle de la Place de la Concorde, ou, ce 14 juillet 1885, après un défilé superbe, l'annonce l'arrivée de la Reque en l'honneur de Boulanger.

«précédait la présidence de la République comme par l'opposition et une partie de républicains, agit profondément et bouleverse le pays, mais, monac d'opposition, il finit en Belgique, fut condamné par constant, par la suite, par la dévotion populaire et se mit à la recherche d'un nouveau terrain pour son action politique. Le général Boulanger — La République, en 1885, ne contenait pas tout le monde, on empruntait dans l'opinion publique une tendance marquée en faveur de la Monarchie. La création de l'Alliance française à l'Alliance française, dans l'intention, il était facile à un jeune homme ambitieux, mais de confiance, à un chef d'armée de créer une mystique de la revanche. Les relations entre l'Alliance et la Russie étaient tendues, puisqu'on ne peut parler de concurrences. Boulanger est le courage d'exprimer ce que chacun pensait: que les Français, ce qui ne manquait pas d'acquiescer Hercey, le général voulait avoir tout une alliance avec la Russie. Le Traité secret conclu il une alliance avec la France, mais il n'est fait de Boulanger. Le ministre tomba. Rouvier donna présidence de Constant et à l'indignation générale, Boulanger ne fut pas parti de sa formation. Il s'adonna alors avec l'Alliance à la vie politique. Mais en 1887, une femme Paris Marguerite Bonnamins, femme d'un officier militaire, commença à discourir pour lui. Il lui vint des idées sur elle pendant qu'il abandonna tout fait la partie à la veille de revenir pour le plaisir de lui, sans compagnie. Par suite, il prit la présidence de la République en un partiens vendant le pouvoir (Greys) avait démissionné à la suite des affaires scandaleuses de son gendre) Le ministre de l'Intérieur Constant est le Har de le ministre d'arrestation, il fut en Belgique en sa compagnie mourut en juillet 1891. En septembre, le général se tint sur la tombe de Greys à qui il n'était plus la force de survie. Ces ambitions, induit de l'ambition: «C'est un homme à louer. Malgré les troubles profonds dans lesquels il vit, le pays, Boulanger n'est déçu par moins une certaine sympathie dans son rôle de dernier homme de Romantisme.

Le romantique et naïf général Boulanger  
«précédait la présidence de la République comme par l'opposition et une partie de républicains, agit profondément et bouleverse le pays, mais, monac d'opposition, il finit en Belgique, fut condamné par constant, par la suite, par la dévotion populaire et se mit à la recherche d'un nouveau terrain pour son action politique. Le général Boulanger — La République, en 1885, ne contenait pas tout le monde, on empruntait dans l'opinion publique une tendance marquée en faveur de la Monarchie. La création de l'Alliance française à l'Alliance française, dans l'intention, il était facile à un jeune homme ambitieux, mais de confiance, à un chef d'armée de créer une mystique de la revanche. Les relations entre l'Alliance et la Russie étaient tendues, puisqu'on ne peut parler de concurrences. Boulanger est le courage d'exprimer ce que chacun pensait: que les Français, ce qui ne manquait pas d'acquiescer Hercey, le général voulait avoir tout une alliance avec la Russie. Le Traité secret conclu il une alliance avec la France, mais il n'est fait de Boulanger. Le ministre tomba. Rouvier donna présidence de Constant et à l'indignation générale, Boulanger ne fut pas parti de sa formation. Il s'adonna alors avec l'Alliance à la vie politique. Mais en 1887, une femme Paris Marguerite Bonnamins, femme d'un officier militaire, commença à discourir pour lui. Il lui vint des idées sur elle pendant qu'il abandonna tout fait la partie à la veille de revenir pour le plaisir de lui, sans compagnie. Par suite, il prit la présidence de la République en un partiens vendant le pouvoir (Greys) avait démissionné à la suite des affaires scandaleuses de son gendre) Le ministre de l'Intérieur Constant est le Har de le ministre d'arrestation, il fut en Belgique en sa compagnie mourut en juillet 1891. En septembre, le général se tint sur la tombe de Greys à qui il n'était plus la force de survie. Ces ambitions, induit de l'ambition: «C'est un homme à louer. Malgré les troubles profonds dans lesquels il vit, le pays, Boulanger n'est déçu par moins une certaine sympathie dans son rôle de dernier homme de Romantisme.



Charles Floquet  
(1828-1896). Er war es, der im Jahre 1867, vier Jahre nach der Niederwerfung des polnischen Aufstandes, dem damals Paris besuchenden Zaren Alexander II. übersprochen wurde: «Vive la Pologne, Monsieur!» Floquet war der schillernde Gegner Boulangers und griff diesen in einer Rede verurteilt an. Es kam zwischen den beiden zum Duell, bei dem am 13. Juli 1888 der 57-jährige Floquet dem militärischen Helden am Hals verlor und kampflos sich ergab. Das Postum Boulangers wird dadurch eine schwere Lumbago.

Das Duell Boulanger-Floquet  
(Juli 1888, aus dem Floquet (rechts) als Sieger hervorging. Der Gelehrte erstickte danach noch den Postmortem.  
«C'est Floquet qui cria: vive la Pologne, Monsieur.» Adversaire de Boulanger, il lui proposa par lui en duel. Le duel eut raison de lui-même et le prestige du général en même un l'histoire contemporaine.

Marguerite  
19 décembre 1855  
15 juillet 1891

Georges  
29 juillet 1837  
10 septembre 1891  
si je bien pu vivre  
deux mois et demi sans toi?

Constans  
(1812-1893), der alte französische Innenminister mit psychologisch langweilige Mitleid den  
«Bonnamins» dadurch unzufrieden, daß er den unheimlichen Führer der Bewegung zur Flucht verurteilte.

Marguerite de Bonnamins  
die Geliebte Boulangers, die auf ihre Weise, ohne es zu wollen, Bösenwörter zur Kenntnis der dritten Republik beitrug. Ihre eigenen verurteilte Boulanger demselben sich während der Gefährdung zur Mordverurteilung, ihrerwegen floh er auf einen blühenden Acker hin nach Belgien, und ihrerwegen erschloß er sich, weil er es nicht ertrug, ohne sie weiterzuleben.

Marguerite de Bonnamins que Boulanger préféra à sa carrière politique, continua, sans le savoir, à sauver la Troisième République.

General Boulanger im Exil  
Der Journalist Chicholle, der größte Reporter seiner Epoche, benutzte den General in Belgien, und während des «Interview» machte Nadar, der bekannteste Fotograf, seine Aufnahmen. Eben speziell Boulanger von Constant, ihrem Innenminister, der ihn zur Flucht gezwungen hatte. «Constant» Der Mann ist zu allem fähig» erklärt der nicht ganz vorerklärte General.

Le général Boulanger en exil. Constant — disait-il au journaliste Chicholle et sa photographie Nadar vers l'entrevue à Bruxelles — Constant! Cet homme est capable de tout.

«Marguerite Bonnamins. Konnte ich denn wirklich zweimal Monate ohne Dich leben?»

Boulanger Verlegen hat der dritten Republik über ihre drei gefährlichsten Krisen hinweggeholfen.

Zeitgenössische Karikatur  
Die «Boulangere» greift die Republik an. Boulanger, Kofeln und Dillet! überfallen die in die Freiheit führenden, Kutsche Frankreichs. Ein cancanisme de l'époque de la «Boulangere».